

VERANSTALTER
Deutsche Bischofskonferenz



VERANSTALTUNGSORT
Gedenkkirche Maria Regina Martyrum,
Heckerdamm 232, 13627 Berlin

KONTAKT
Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz
Bereich Weltkirche und Migration
Kaiserstr. 161
53113 Bonn

Tel.: 0228/103-377, Fax: 0228/103-360
E-Mail: Weltkirche.Migration@dbk.de
Internet: www.dbk.de/katholischer-preis-gegen-fremdenfeindlichkeit-und-rassismus/home/

ANFAHRTSWEG

- mit öffentlichen Verkehrsmitteln:
U-Bahnlinie U7 bis Jakob-Kaiser-Platz – weiter eine Station mit dem Bus M21 oder 109 bis Weltlingerbrücke (bitte nicht den Bus X21 oder X9 benutzen).

- mit dem Auto
Von Norden Richtung Flughafen Tegel kommend über die Stadtautobahn A 111 (Kurt-Schumacher-Damm), Abzweig Heckerdamm, links abbiegen, nach ca. 150 m liegt links die Gedenkkirche.

Von der City über die Stadtautobahn A 100 (Seestraße) kommend am Jakob-Kaiser-Platz rechts, Abzweig Heckerdamm, rechts abbiegen, nach ca. 150 m liegt links die Gedenkkirche.

Von Süden Richtung Charlottenburger Schloss kommend über den Tegeler Weg und Jakob-Kaiser-Platz, Abzweig Heckerdamm, rechts abbiegen, nach ca. 150 m liegt links die Gedenkkirche.

EINLADUNG ZUR PREISVERLEIHUNG 2017

**KATHOLISCHER
PREIS**

GEGEN

**FREMDENFENDLICHKEIT
UND RASSISMUS**

PROGRAMM

Festvortrag	Prof. Dr. Armin Nassehi, Soziologe an der Ludwig-Maximilians-Universität München
Laudatio	Kardinal Reinhard Marx, Vorsitzender der Deutschen Bischofskonferenz
Podiumsgespräch	mit Erzbischof Dr. Stefan Heße und den Preisträgern
Moderation	Anna Planken (ARD/WDR)
Musik	TRIMUM – Musik für Juden, Christen und Muslime
Im Anschluss	Empfang im Eingangsbereich der Gedenkkirche

DIE PREISTRÄGER

1. Preis (4.000 Euro): „Sach wat! Tacheles für Toleranz“, Essen
2. Preis (3.000 Euro): Initiative „bleib.mensch“, Grevesmühlen
2. Preis (3.000 Euro): Helferkreis für Asylbewerber in Salzweg
- Sonderpreis Schule (1.000 Euro): Projekt „K21mondial“, Hamburg

Die Deutsche Bischofskonferenz verleiht in diesem Jahr zum zweiten Mal den Katholischen Preis gegen Fremdenfeindlichkeit und Rassismus.

Mit dem Preis werden katholische und ökumenische Initiativen ausgezeichnet, die sich in Deutschland aus christlicher Überzeugung heraus für ein respektvolles Zusammenleben von Menschen unterschiedlicher Herkunft sowie gegen Fremdenfeindlichkeit und Rassismus engagieren.

Die Preisverleihung findet am Dienstag, 20. Juni 2017, dem Weltflüchtlingstag der Vereinten Nationen, um 18.00 Uhr in der Gedenkkirche Maria Regina Martyrum in Berlin statt.

An diesem Ort gedenken die deutschen Katholiken seit 1963 der Christen, die unter der nationalsozialistischen Schreckensherrschaft ihr Eintreten für Glaubens- und Gewissensfreiheit mit dem Leben bezahlten.

Der Katholische Preis gegen Fremdenfeindlichkeit und Rassismus soll dazu beitragen, das kirchliche Zeugnis gegen jede Form der Menschenverachtung zu stärken. Zu der Preisverleihung mit anschließendem Empfang laden wir Sie herzlich ein.

Kardinal Reinhard Marx
Vorsitzender der Deutschen Bischofskonferenz

Erzbischof Dr. Stefan Heße
Vorsitzender der Migrationskommission
der Deutschen Bischofskonferenz – Juryvorsitzender

Um Antwort wird gebeten bis zum 6. Juni 2017.